

ENTSCHLIESSUNG
zur Verhütung und Bekämpfung von Unregelmäßigkeiten und Betrug
KA-E-2015-02

Der Kontaktausschuss —

nach Prüfung der von den Verbindungsbeamten im Jahr 2015 eingereichten Vorschläge für neue Tätigkeiten,

beschließt, eine Arbeitsgruppe einzurichten, um die Zusammenarbeit zwischen den ORKB mit Blick auf die Verhütung und Bekämpfung von Unregelmäßigkeiten und Betrug zum Schutz der Einnahmen der EU zu intensivieren,

kommt überein, dass diese Tätigkeit entsprechend dem Tätigkeitsvorschlag im Anhang der vorliegenden Entschliebung durchgeführt werden soll,

fordert die Verbindungsbeamten **auf**, dem Kontaktausschuss in angemessener Weise über die Ergebnisse dieser Tätigkeit Bericht zu erstatten.

beschließt, diese Entschliebung auf der Website des Kontaktausschusses zu veröffentlichen.

Riga, den 19. Juni 2015

Berichterstattende ORKB: ORKB Lettlands

Originalsprache: EN

TÄTIGKEITSVORSCHLAG

Thema: Einrichtung einer Arbeitsgruppe, um die Zusammenarbeit unter den ORKB mit Blick auf die Verhütung und Bekämpfung von Unregelmäßigkeiten und Betrug zum Schutz der Einnahmen der EU zu intensivieren

Vorgeschlagen von: ORKB Italiens

Bereitschaft zur Übernahme der Leitung: JA

Kurzbeschreibung der konkret vorgeschlagenen Tätigkeit

Anlässlich des Kontaktausschusses 2014 wurden die Verbindungsbeamten ersucht, die Möglichkeiten spezifischer Tätigkeiten im Bereich der Korruptionsbekämpfung zu erkunden. Die Intensivierung der diesbezüglichen Zusammenarbeit mittels der von der ORKB Italiens auf der Fachsitzung der Verbindungsbeamten vorgeschlagenen Einrichtung einer Ad-hoc-Arbeitsgruppe scheint den Forderungen des Kontaktausschusses zu entsprechen.

Auf der Grundlage der Erfahrungen der ORKB und um einen zu theoretischen Ansatz zu vermeiden, unter Berücksichtigung der Tatsache, dass Korruption häufig mit Betrug in Bezug auf die EU-Einnahmen verbunden ist, und im Einklang mit den Ergebnissen des oben erwähnten Seminars könnte nach Ansicht der ORKB Italiens der praktische Weg zur Verstärkung der Zusammenarbeit auf diesem Gebiet darin bestehen, die Frage des Betrugs anzugehen, der zusammen mit Unregelmäßigkeiten häufig den EU-Einnahmen schadet.

Infolgedessen würde die vorgeschlagene Arbeitsgruppe die folgenden Aufgaben wahrnehmen:

- Fokussierung auf die kritischen Fragen der Verhütung und Bekämpfung von Betrug durch Förderung einheitlicher Überwachungsmaßnahmen in den verschiedenen Mitgliedstaaten und durch Vorlage von Verbesserungsvorschlägen, auch im Hinblick auf EU-Verordnungen, in Anwesenheit des Europäischen Rechnungshofs,
- Nutzung der bestehenden erfolgreichen Zusammenarbeit auf diesem Gebiet mit dem OLAF, insbesondere was die Verwendung der OLAF-Datenbank für die Überwachung von Unregelmäßigkeiten und Betrug angeht, Entwicklung bewährter Verfahren, wie beispielsweise das Verfahren in Bezug auf die bestehende von der ORKB Italien entwickelte nationale Datenbank, die auf dem Seminar in Rom vorgestellt wurde und im Verlauf der letzten Sitzung des KA auf großes Interesse gestoßen ist,
- Stärkung der Rolle der ORKB der Mitgliedstaaten in diesem spezifischen Bereich, was von entscheidender Bedeutung wäre für:
 - ✓ die umfassende Harmonisierung der Tätigkeiten zur Verhütung und Bekämpfung von Unregelmäßigkeiten und Betrug;
 - ✓ die Stärkung der Kontrollkette;
 - ✓ die Verbesserung der Verfahren für die Wiedereinziehung von EU- und nationalen Mitteln;
 - ✓ die mögliche Vorlage von Vorschlägen zur Verbesserung der derzeit geltenden EU-Verordnungen.

Konkrete Instrumente zur Wahrnehmung der Tätigkeit inkl. eines mit den teilnehmenden ORKB zu vereinbarenden Zeitplans:

- Umfrage,
- Austausch bewährter Verfahren,
- Seminar/e.